

Klettern - Nationales Regelwerk

Regeländerungen 2016 – Gegenüberstellung



Diese Synopse erfasst alle geänderten Artikel, welche eine inhaltlich Regeländerung bedeuten, bzw. Praxisrelevanz haben. Reine Textkorrekturen, Verbesserungen der Übersetzung aus der englischsprachigen Regelgrundlage (IFSC Rules 2016) oder einfache strukturelle Verschiebungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht dargestellt.

2 LANDESVERBÄNDE			
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR
2.2.1a	Vorbehaltlose Anerkennung, dass die Förderung, die Entwicklung und die Verwaltung des Sports des nationalen Wettkampf-Kletterns unter der exklusiven Kontrolle durch den DAV stehen;	Anerkennung , dass die Förderung, die Entwicklung und die Verwaltung des Sports des nationalen Wettkampf-Kletterns unter der exklusiven Kontrolle durch den DAV stehen;	
5 Anti-Doping			
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR
5.3.1	Alle Ausschreibungen nationaler Leadwettkämpfe sowie Wettkämpfe, bei denen ein offizieller Titel vergeben wird wie Stadt-, Bezirks-, Landes- oder Kreismeisterschaft im Klettern, müssen folgenden Passus enthalten: [...]	<i>Korrigiert:</i> Alle Ausschreibungen von nationalen, sowie von Wettkämpfen bei denen ein offizieller Titel vergeben wird wie Stadt-, Bezirks-, Landes- oder Kreismeisterschaft im Klettern, müssen folgenden Passus enthalten: [...]	
6 LEAD			
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR
6.8.1	[...] Jegliche weitere Verzögerung durch den Wettkämpfer kann mit Disziplinarmaßnahmen gemäss Abschnitt 4 bestraft werden.	[...] Jegliche weitere Verzögerung durch den Wettkämpfer wird mit Disziplinarmaßnahmen gemäss Abschnitt 4 bestraft.	
6.8.4	Eine gemeinsame Besichtigungszeit muss direkt vor Beginn der Runde stattfinden. Der Besichtigungszeitraum wird vom Jury Präsident nach Absprache mit dem Chefrouutenbauer festgelegt und dieser Zeitraum darf normalerweise nicht länger als sechs (6) Minuten für jede Route sein. Im Falle von außergewöhnlich langen Routen kann diese Zeit verlängert werden.	Eine gemeinsame Besichtigungszeit muss direkt vor Beginn der Runde stattfinden. Der Besichtigungszeitraum wird vom Jury Präsident nach Absprache mit dem Chefrouutenbauer festgelegt und dieser Zeitraum soll nicht länger als sechs (6) Minuten für jede Route sein.	
6.13.1a	Bei Einsprüchen gemäß Artikel 6.13.3 in Schriftform und unterschrieben von den betreffenden Teamoffiziellen	Bei Einsprüchen gemäss Artikel 6.13.3 in Schriftform auf dem offiziellen (auf der DAV-Webseite verfügbaren)	

	(registrierte Trainer/Betreuer).	Formular oder auf einem Blatt welches dieselben Informationen enthält und unterschrieben von den betreffenden Teamoffiziellen (registrierte Trainer/Betreuer).	
6.13.3	Wenn mindestens 3 registrierte Trainer/Betreuer der Meinung sind, dass die Sicherheit der Wettkämpfer ernsthaft bedroht ist, sollen diese umgehend den Jury Präsident kontaktieren. [...]	Wenn mindestens 3 registrierte Trainer/Betreuer von verschiedenen Teams der Meinung sind, dass die Sicherheit der Wettkämpfer ernsthaft bedroht ist, sollen diese umgehend den Jury Präsident kontaktieren. [...]	
7	Bouldern		
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR
7.4.1b	Im Fall der Finalrunde aus einem Routschiedsrichter und entweder dem DAV-Schiedsrichter oder dem Jury Präsident.	Im Fall der Finalrunde mit nur einer laufenden Kategorie aus einem Boulderschiedsrichter und dem DAV-Schiedsrichter. Wenn zwei oder mehrere Kategorien in derselben Zeit laufen aus mindestens zwei Boulderschiedsrichtern je Kategorie.	
7.11.5a ii)	Wenn der Wettkämpfer sich entscheidet, seinen Versuch nicht innerhalb der Rotationszeit fortzusetzen, dann setzt der Wettkämpfer seinen Versuch in einer vom Jury Präsident festzulegenden Rotationszeit fort.	Wenn der Wettkämpfer sich entscheidet, seinen Versuch nicht innerhalb der Rotationszeit fortzusetzen, dann setzt der Wettkämpfer seinen Versuch, in einer vom Jury Präsident festzulegenden Rotationszeit fort, in der die anderen Wettkämpfer nicht beeinträchtigt werden.	
7.13.1a	Bei Einsprüchen gemäß Artikel 7.13.3 nur in Schriftform und unterschrieben von den betreffenden Teamoffiziellen (registrierte Trainer/Betreuer).	Bei Einsprüchen gemäss Artikel 7.13.3 nur in Schriftform auf dem offiziellen (auf der DAV-Webseite verfügbaren) Formular oder auf einem Blatt welches dieselben Informationen enthält und unterschrieben von den betreffenden Teamoffiziellen (registrierte Trainer/Betreuer).	
7.13.3	Wenn mindestens 3 registrierte Trainer/Betreuer der Meinung sind, dass die Sicherheit der Wettkämpfer ernsthaft bedroht ist, sollen diese umgehend den Jury Präsident kontaktieren. [...]	Wenn mindestens 3 registrierte Trainer/Betreuer von verschiedenen Teams der Meinung sind, dass die Sicherheit der Wettkämpfer ernsthaft bedroht ist, sollen diese umgehend den Jury Präsidenten kontaktieren. [...]	
8	SPEED		
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR
8.1.1	Speedwettkämpfe müssen auf Routen mit einer Standardlänge von entweder 10m (der 10m Wettkampf) oder 15m	Speedwettkämpfe müssen auf Routen mit einer Standardlänge von 15m an speziell hierfür konzipierten	

	(der 15m Wettkampf), an geeigneten künstlichen Kletterwänden durchgeführt werden. [...]	künstlichen Kletterwänden durchgeführt werden. [...]	
8.4.9c	Wenn jeder Zeitnehmer eine unterschiedliche Zeit gemessen hat gilt der Mittelwert der drei Zeiten.	Wenn jeder Zeitnehmer eine unterschiedliche Zeit gemessen hat gilt die mittlere der drei Zeiten	
8.7.2	[...] <i>Hinweis: Wenn ein Wettkämpfer zwei Fehlstarts gemacht hat, kann der andere Wettkämpfer alle unvollständigen Versuche auf einer oder auf beiden Bahnen alleine zu Ende klettern.</i>	[...] <i>Hinweis: Wenn ein Wettkämpfer zwei Fehlstarts gemacht hat, kann der verbliebene Wettkämpfer alle unvollständigen Versuche auf einer oder auf beiden Bahnen komplettieren, wobei er jedoch alleine klettern muss.</i>	
8.7.9	Wenn in einem Race kein Wettkämpfer eine gültige Zeit erreicht: a) Wenn ein Wettkämpfer zwei Fehlstarts gemacht hat, ist der andere Wettkämpfer der Sieger; b) Wenn beide Wettkämpfer zwei Fehlstarts gemacht haben oder gestürzt sind, gilt das Race als unentschieden und es kommt Artikel 8.7.10 zur Anwendung.	Wenn in einem Race kein Wettkämpfer eine gültige Zeit erreicht: a) Wenn ein Wettkämpfer zwei Fehlstarts innerhalb einer Runde gemacht hat, ist der andere Wettkämpfer der Sieger; b) Wenn beide Wettkämpfer zwei Fehlstarts innerhalb einer Runde gemacht haben oder gestürzt sind, gilt das Race als unentschieden und es kommt Artikel 8.7.10 zur Anwendung.	
8.9.2c	Eine durch den Starter ausgewiesene Position, nicht weiter als 2 Meter vor der Wand entfernt, einzunehmen.	Eine durch den Starter ausgewiesene Position, nicht weiter als 2 Meter vor der Wand entfernt und mit Blickrichtung von der Wand weg , einzunehmen.	
8.9.9	Ein Wettkämpfer kann in jeder Runde des Wettkampfs einen (1) Fehlstart begehen, ohne bestraft zu werden. Wenn derselbe Wettkämpfer in derselben Phase des Wettkampfs einen zweiten Fehlstart begeht: a) wird für ihn keine gültige Zeit für das Race des Wettkampfs erfasst, in der er die zwei Fehlstarts begangen hat und er darf an keiner weiteren Phase des Wettkampfs mehr teilnehmen. b) Die Platzierung für einen Wettkämpfer der zwei Fehlstarts in derselben Runde eines Wettkampfs begangen hat errechnet sich wie folgt:	Ein Wettkämpfer kann in jeder Runde des Wettkampfs einen (1) Fehlstart begehen, ohne bestraft zu werden. Wenn derselbe Wettkämpfer innerhalb einer Runde des Wettkampfs einen zweiten Fehlstart begeht: a) wird für ihn keine gültige Zeit für das Race des Wettkampfs erfasst, in dem er diesen zweiten Fehlstart begangen hat und er darf nicht weiter am Wettkampf teilnehmen. b) Die Platzierung für einen Wettkämpfer der zwei Fehlstarts in derselben Runde eines Wettkampfs begangen hat	

	<p>i) Im Fall der Qualifikationsrunde wird der Wettkämpfer als letzter dieser Runde platziert.</p> <p>ii) Im Fall der Finalrunde wird der Wettkämpfer in der jeweiligen Phase als letzter, oder im Fall der letzten Phase des Wettkampfs in dem Race, in dem er den zweiten Fehlstart begangen hat, wie in Artikel 8.10 beschrieben platziert.</p> <p>Der Wettkämpfer, der keinen Fehlstart begangen hat, muss seine Versuche in der betroffenen Runde zu Ende klettern</p>	<p>errechnet sich wie folgt:</p> <p>i) Im Fall der Qualifikationsrunde wird der Wettkämpfer als Letzter dieser Runde platziert.</p> <p>ii) Im Fall der Finalrunde wird der Wettkämpfer in der jeweiligen Phase als Letzter, oder im Fall der letzten Phase des Wettkampfs in dem Race, in dem er den zweiten Fehlstart begangen hat, wie in Artikel 8.10 beschrieben platziert.</p> <p>Der Wettkämpfer, der keinen Fehlstart begangen hat, muss seine Versuche in der betreffenden Phase zu Ende klettern.</p>	
8.13.1a	Bei Einsprüchen gemäss Artikel 8.13.3 in Schriftform und unterschrieben von den betreffenden Teamoffiziellen (registrierte Trainer/Betreuer).	Bei Einsprüchen gemäß Artikel 8.13.3 in Schriftform auf dem offiziellen (auf der DAV-Webseite verfügbaren) Formular oder auf einem Blatt welches dieselben Informationen enthält und unterschrieben von den betreffenden Teamoffiziellen (registrierte Trainer/Betreuer).	
8.13.3	Wenn mindestens 3 registrierte Trainer/Betreuer der Meinung sind, dass die Sicherheit der Wettkämpfer ernsthaft bedroht ist, sollen diese umgehend den Jury Präsident kontaktieren. Der Jury Präsident muss die Angelegenheit prüfen und, wenn nötig, angemessene Maßnahmen ergreifen.	Wenn mindestens 3 registrierte Trainer/Betreuer von verschiedenen Teams der Meinung sind, dass die Sicherheit der Wettkämpfer ernsthaft bedroht ist, sollen diese umgehend den Jury Präsident kontaktieren. Der Jury Präsident muss die Angelegenheit prüfen und, wenn nötig, angemessene Maßnahmen ergreifen.	
8.13.4	[...] Das nächste Race darf nicht beginnen, bevor über den Einspruch entschieden wurde.	[...] Das nächste Race darf nicht beginnen bevor über den Einspruch entschieden wurde. Im Fall solcher Einsprüche ist keine Gebühr zu zahlen.	
9	TEAM SPEED		
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR
9.1.1	Es gelten die IFSC Rules 2015.	Es gelten die IFSC Rules 2016 .	
10	DEUTSCHER SPEED-REKORD		
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR

10.1.3a	An offiziell durch die IFSC zugelassenen Speed-Wänden, welche die Anforderungen für einen Weltrekord erfüllen, oder an entsprechend in Übereinstimmung mit den IFSC Spezifikationen standardisierten und vom DAV zugelassenen (Abweichungen von Vorgaben zu Farbe und Oberflächenbeschaffenheit sind hierbei möglich) Speed-Wänden ermittelt werden.	An offiziell durch die IFSC zugelassenen Speed-Wänden, welche die Anforderungen für einen Weltrekord erfüllen, oder an entsprechend in Übereinstimmung mit den IFSC Spezifikationen standardisierten und vom DAV zugelassenen Speed-Wänden ermittelt werden. Wenigstens eine der Bahnen muss hierzu in Layout und Dimensionen den IFSC-Richtlinien entsprechen (Abweichungen von Vorgaben zu Farbe und Oberflächenbeschaffenheit sind hierbei möglich).																												
10.2.1	ausser Kraft	Für den Deutschen Speed-Rekord muss wenigstens eine der Routen den IFSC-Richtlinien entsprechen, wobei IFSC lizenzierte Speedgriffe verwendet werden müssen.																												
10.3.1	ausser Kraft	Für den Deutschen Speed-Rekord muss in wenigstens einer der Routen die Zeitnameeinrichtung gemäß Anhang 4 der IFSC Speed License Rules, Version 3, Juni 2013 installiert sein.																												
11	WETTKÄMPFE AUF NATIONALER EBENE																													
Artikel	Regelwerk 2015	Regelwerk 2016	DR																											
11.1.2	<p>Wettkämpfe auf nationaler Ebene sollen für folgende Kategorien durchgeführt werden:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>männlich</th> <th>weiblich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Senioren</td> <td colspan="2">ab dem 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Junioren</td> <td colspan="2">19. und 18. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Jugend A</td> <td colspan="2">17. und 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Jugend B</td> <td colspan="2">15., 14. und 13. Lebensjahr</td> </tr> </tbody> </table> <p>[...]</p>		männlich	weiblich	Senioren	ab dem 16. Lebensjahr		Junioren	19. und 18. Lebensjahr		Jugend A	17. und 16. Lebensjahr		Jugend B	15., 14. und 13. Lebensjahr		<p>Wettkämpfe auf nationaler Ebene sollen für folgende Kategorien durchgeführt werden:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>männlich</th> <th>weiblich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Senioren</td> <td colspan="2">ab dem 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Jugend A</td> <td colspan="2">17. und 16. Lebensjahr</td> </tr> <tr> <td>Jugend B</td> <td colspan="2">15., 14. und 13. Lebensjahr</td> </tr> </tbody> </table> <p>[...]</p>		männlich	weiblich	Senioren	ab dem 16. Lebensjahr		Jugend A	17. und 16. Lebensjahr		Jugend B	15., 14. und 13. Lebensjahr		
	männlich	weiblich																												
Senioren	ab dem 16. Lebensjahr																													
Junioren	19. und 18. Lebensjahr																													
Jugend A	17. und 16. Lebensjahr																													
Jugend B	15., 14. und 13. Lebensjahr																													
	männlich	weiblich																												
Senioren	ab dem 16. Lebensjahr																													
Jugend A	17. und 16. Lebensjahr																													
Jugend B	15., 14. und 13. Lebensjahr																													
11.6.3a	zur Qualifikationsrunde nach Registrationschluss und spätestens zum Technical Meeting vor Wettkampfbeginn	zur Qualifikationsrunde nach Meldeschluss und, insofern eine Meldung am Wettkampftag ausgeschlossen ist, spätestens am Vortag des Wettkampfs; Gemeldete, jedoch nicht registrierte Athleten werden nach Registrationschluss durch einfache Streichung aus den Startlisten																												

		entfernt.	
11.7.6	Falls ein Gleichstand zwischen zwei Wettkämpfern für den ersten Platz der Deutschen Meisterschaft nach Beendigung des letzten Cupwettbewerbes des Jahres existiert, so sind die vom Gleichstand betroffenen Wettkämpfer in folgender Weise zu bewerten: [...]	Falls nach Beendigung des letzten Cupwettbewerbes des Jahres ein Punktegleichstand zwischen Wettkämpfern auf einem Platz der Deutschen Meisterschaft existiert, sind die vom Gleichstand betroffenen Wettkämpfer in folgender Weise zu bewerten: [...]	!!!
11.8.1		<i>Ergänzt:</i> [...] Grundsätzlich werden Medaillen/Pokale und Preise nur an bei der Siegerehrung anwesende Athleten übergeben. Nimmt ein Athlet nicht an der Siegerehrung teil, werden Medaillen und Pokale nicht nachgereicht. Alle Preise verbleiben dann beim Veranstalter.	

11.04.2016, Johannes Altner